



BOB-WM 2019 in Whistler (CAN)

Was für eine Halbzeitbilanz für unseren Verband: **2x Gold + 1x Bronze !!!**

Whistler (bsd/04.03.2019) Francesco Friedrich schrieb mit seinem fünften WM-Titel im Zweier in Folge erneut Geschichte. Nachdem er mit acht Siegen in acht Rennen die perfekte Weltcup-Saison hingelegt hatte, steht er nun auf einer Stufe mit dem Italiener Eugenio Monti, dem es bisher als einzigem gelungen war, fünf WM-Titel hintereinander zu gewinnen. Vier der fünf Titel fuhr der Sachse mit Anschieber **Thorsten Margis** ein. „Der Titel ist für uns sehr besonders. Wir haben gleichgezogen mit Eugenio Monti, und dann ist Whistler nicht unbedingt die leichteste Strecke. Im letzten Lauf haben wir nochmal unsere wahre Stärke gezeigt und unseren Vorsprung mehr wie verdoppelt“, erklärte ein glücklicher Francesco Friedrich.

Zweitbestes deutsches Team wurden Nico Walther und **Paul Krenz**. Mit zwei sauberen Läufen, minimalen Fahrfehlern und guten Startzeiten konnten sie den Abstand zu Justin Kripps zwar nicht verringern, sicherten aber Bronze gegenüber dem Viertplatzierten Chris Spring (CAN) deutlich ab. „Endlich im Zweier eine Medaille bei einer WM! Es war eine schwierige Saison für uns im Zweier mit der Verletzung. Bei keinem einzigen Weltcup auf dem Podium gestanden, aber dafür zum Höhepunkt“, freute sich Walther, der bei den Olympischen Winterspielen in PyeongChang 2018 nach Halbzeitführung am Ende nur Vierter wurde und sichtlich erleichtert war, dass sich das Trauma nicht wiederholte. Sein Anschieber Paul Krenz ergänzte lachend: „Ich habe heute Morgen zu Nico gesagt: Ich habe nur eine Bitte. Bitte nicht wieder der vierte Platz. Ich habe keinen Bock mehr auf noch einen vierten Platz!“

Mit einem überraschenden Sieg von Team Deutschland II ging Sonntagnacht der Team-Wettbewerb zu Ende. Johannes Lochner und Anschieber Marc Rademacher katapultierten ihr Team mit einem überragenden finalen Lauf von Platz drei noch auf den Goldthron.

Team Deutschland II mit Sophia Griebel, Christopher Grotheer, Anna Köhler, **Lisa Sophie Gericke** sowie Johannes Lochner und Marc Rademacher holte sich mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,15 hundertstel Sekunden WM-Gold und verwies Team Kanada I auf den Silberrang. Auf den dritten Platz fuhr Team USA II (+0,64 Sek.), gefolgt von Team USA I sowie den beiden internationalen Teams IBSF 1 und IBSF 3. Team Deutschland I mit Tina Hermann, Axel Jungk, Mariama Jamanka, Franziska Bertels sowie Nico Walther und Philipp Wobeto beendete den Wettkampf nicht.

Für Anna Köhler sorgte das WM-Gold im Team-Wettbewerb für einen versöhnlichen Abschluss ihres Tages. „Es lief im unteren Bereich für mich deutlich besser als im eigentlichen Wettbewerb. Oben hatte ich immer noch die Probleme, aber es war insgesamt deutlich besser. Wir hatten vor dem finalen Lauf von Hansi wirklich Nervenflattern, aber er hat es super runtergefahren.“